



Trauriger Anlass, fröhliches Fest: Abschied von der Grundschule Sievershausen nach nun 239 Jahren Schulgeschichte

Ein trauriger Anlass, aber dennoch ein fröhliches Fest: 45 Schulkinder samt Lehrern und Eltern verabschiedeten sich am vergangenen Wochenende mit einem Fest von der Grundschule Sievershausen. Im letzten Jahr vom Rat der Stadt Dassel beschlossen, folgt nun die Schließung der Grundschule. Die Sievershäuser Kinder werden künftig die Grundschule Dassel besuchen. Als Schlusspunkt unter die Schulgeschichte setzten die Sievershäuser ein fröhliches Fest mit Kinderspielen wie Sommerski, Schminken durch ehemalige Schülerinnen und Hüpfburg. Beim Völkerball traten die Kinder gegen die Eltern an, und es gab einen historischen Diavortrag von Stefan Schwerdtfeger. Begrüßt wurden

die zahlreichen Gäste mit dem Lied »Sommerkinder«,

in dem alle Grundschul Kinder von Ferien träumten, die nie zu Ende gehen. Die Flöten-AG zeigte ihr Können mit verschiedenen Stücken. Viel Applaus gab es für das Musical »Phils Reise«; das die erste und zweite Klasse mit den angehenden Erziehern Rico Leistner und Svetlana März eingeübt hatten. Ins Schauspiel verpackt waren dabei die leisen und die lauten Töne, hohe und tiefe Töne, ein Kanon sowie Instrumente, und die Kinder schlüpfen dabei gekonnt in die Rolle von Mäusen, Krähen, heulenden Bäumen und Fischen. Für die Lehrerinnen gab es zum Abschied Blumen. Schulleiter Ulrich Kättner-Neumann freute sich über die große Beteiligung. Ortsbürgermeister Günther Kelter lobte, dass das Fest mit Liebe zum Detail, Fleiß und Geschick vorbereitet worden sei und hoffte, dass die finanzielle Unterstützung des Ortsrates zum Gelingen beitrage.

Kelter blickte auf die Geschichte der Grundschule zurück. Bereits 1770 wurde ein Schulklassenzimmer im Pfarrwitwenhaus eingerichtet. 1842 erwarb die Gemeinde dann ein Grundstück mit einem großzügigem Fachwerkhäus für die Schule. Steigende Einwohnerzahlen ließen die Verantwortlichen 1890 mit der Planung eines Neubaus beginnen. 1912 war die neue Schule fertiggestellt, die Sievershäuser hatten sie sich zusammengespart. Noch heute gelte die Schule mit ihrem Turm als Wahrzeichen des Ortes, stellte der Ortsbürgermeister fest. Nun aber werde sie geschlossen, 239 Jahre Schulgeschichte fänden damit ein Ende. Aber wo ein Ende sei, sei immer auch ein neuer Anfang. Und so wünschte er den Schülern spannende Erfahrungen in ihrer neuen Grundschule, Lernerfolg und auch viele neue Freundschaften. Dassels Bürger-

meister Gerhard Melching ging auf Schule und Bildung ein und betonte, dass Bildung Chancengleichheit bedeute. Die Chance aber müsse auch ergriffen werden. Ein hoher Bildungsstand, fuhr er fort, sei wichtig für Deutschland. Er dankte den Sievershäusern für ihre offene, nicht verbissene Diskussionsbereitschaft im vergangenen Jahr. Die Stadt wird nun in das Schulgebäude investieren, um hier eine »attraktive Kindertagesstätte« einzurichten. »Das Gebäude bleibt nicht kinderlos.« Passendes Mobiliar der Grundschule wurde mitgenommen in die Grundschule Dassel, Überflüssiges wurde gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös des letzten Schulfestes kommt der Jugendfeuerwehr, dem Sportverein und dem Kindergarten zugute. EM 22.06.09 Fotos: Stöckemann